

Fiese Abzocke bei Datenrettung: So dreist sind die Betrüger

Wenn eine Festplatte defekt ist, ein Computer nicht mehr startet oder ein USB-Stick keine Reaktion mehr zeigt, dann ist das nicht selten ein großes Grauen für den Nutzer. Die darauf befindlichen Daten sind oft nicht ordentlich gesichert (in doppelter Ausführung) und entsprechend wäre alles weg, wenn diese eine Speicherung nicht wiederhergestellt werden kann. Weil es sich nicht selten um wichtige geschäftliche Dinge oder sehr liebsame Erinnerungen/Fotos handelt, ist man schnell bereit, auch Geld für eine professionelle Datenrettung auszugeben.



Bereits mehrfach und seit Jahren hat das Fernsehen über unseriöse betrügerische Machenschaften von angeblichen Datenrettern berichtet. Hier einer der ersten und besten Informationen dazu von der Sendung "Panorama 3" des NDR:

[Das Geschäft mit der Datenrettungen.](#)

Ausgangspunkt ist natürlich immer die gleiche Situation, nämlich dass die Festplatte im Computer oder Laptop, aus welchen Gründen auch immer, plötzlich kaputt ist. Hat man nun **keine** Datensicherung vorliegen (zu der wir immer dringlich raten!), so können wertvolle Daten verloren gehen. Vorsorge ist also in Sachen Datenverlust die beste Wahl. Bitte legen Sie daher von Ihrem Computer und Ihrem Smartphone eine Datensicherung an. Das geht leichter, als Sie denken, und es kostet keinen Cent. Nutzen Sie unseren Kurs namens "**Datensicherung**": [Hier klicken.](#) Ohne Datensicherung sind Private Bilder, juristische Dokumente, wichtige Projekte, an denen man vielleicht schon monatelang gearbeitet hat, im Falle eines Defekts schnell verloren.

Was aber, wenn leider keine Datensicherung vorliegt, wenn also der schlimmste Fall eintritt? Hier können professionelle Datenretter helfen. Aber...

"Professionelle Datenretter" versprechen oft Wunder und in der Verzweiflung greift man jeden Strohalm...

Teure Datenrettung – oft ohne Erfolg

Wer jetzt seine Daten noch retten möchte, der nutzt möglicherweise einen der vielen Anbieter, die im Internet damit werben, erfolgreich und günstig Daten retten zu können. Oft wird hier anfangs von hohen Erfolgchancen gesprochen, eine erste Analyse ist häufig (angeblich) kostenfrei. Wie die Recherchen von Panorama und ein Gespräch mit einem Sachverständigen gezeigt haben, kommt es aber häufig vor, dass man vor der eigentlichen Reparatur in Vorkasse gehen muss und absurde Preise von weit über 1000 Euro vorab berechnet werden. In der Hoffnung, die verlorenen Daten wiederzuerlangen, zahlen viele Menschen in der Not. Zur Reparatur muss die Festplatte eingeschickt werden und in vielen Fällen ist es so, dass der Schaden dann (angeblich trotz intensiver Bemühungen, für die ein Nachweis fehlt) doch nicht behoben werden kann und das Geld weg ist. Denn in den (oft nicht gelesenen) Allgemeinen Geschäftsbedingungen der unseriösen Unternehmen steht, dass der vorab gezahlte Betrag definitiv fällig wird, unabhängig vom Erfolg. Ob die Festplatte nach dem Einschicken überhaupt fachmännisch überprüft wurde, ist nicht überprüfbar.



Selbstverständlich möchten wir nicht unterstellen, dass alle Firmen so verfahren! Die Nachforschungen der Panorama-Redaktion legen aber nahe, dass gleich mehrere Unternehmen, die in dieser Branche aktiv sind, so "arbeiten". Hier finden Sie den ganzen Beitrag zum Nachlesen:

[NDR: Fragwürdige Geschäfte mit Computer-Datenrettung.](#)

Der beste Schutz: Vorsorge!

Damit Sie niemals in die Lage kommen, auf eine solche Datenrettung angewiesen zu sein, gibt es nur ein Rezept, und das ist sehr einfach: **Legen Sie regelmäßig Datensicherungen an.** Dafür haben wir die passenden Hilfestellungen parat, schauen Sie in unseren [Kurs "Datensicherung"](#). Wir empfehlen eine vollständige Datensicherung des gesamten Computers mit dem kostenfreien Programm **Paragon**. Wir haben recherchiert, uns unabhängig eine Meinung gebildet und befinden dieses Programm am besten geeignet, um schnell, kostenfrei und unkompliziert eine komplette Datensicherung anzufertigen. Jeder Laie ist dazu in der Lage. Mit unseren Filmen wird es Ihnen gelingen, eine Sicherung (oft auch "Backup" genannt) anzulegen, die im Fall der Fälle wieder eingespielt werden kann.

[Hier geht es zum Kurs Datensicherung](#)

Denken Sie auch daran, Datensicherungen immer auf einer externen Festplatte durchzuführen, die Sie getrennt vom Computer aufbewahren. Achten Sie auch darauf, immer nur Sicherungsk**kopien** zu erstellen, d.h. bitte keine Dateien vom Computer auf die externe Festplatte auslagern/verschieben. Denn auch die externe Festplatte könnte natürlich einmal kaputt gehen. Haben Sie dann Daten ausschließlich auf der externen Festplatte liegen, so wären diese verloren. Datensicherungen kann man auch fürs Handy durchführen. Dies ist vor allem dann sehr nützlich, wenn man auf ein neues Handy umsteigen möchte und die Daten (Fotos, Apps, Adressbuch, WhatsApp) auf das neue Handy mitnehmen will. Für diesen zwar etwas zeitaufwendigeren, aber durchaus simplen Vorgang haben wir zwei Kurse mit hilfreichen Anleitungen erstellt. Wir zeigen einmal den Umstieg von einem Android-Handy auf ein neues Android-Handy mithilfe einer Datensicherung und einmal den Umstieg von iPhone zu iPhone.

[Android: Sicherung und Handywechsel](#) **[iPhone: Sicherung und Handywechsel](#)**

Quelle: <https://levato.de/fiese-abzocke-bei-datenrettung-so-dreist-sind-die-betrueger-2/>